



## Sicherheitseinweisung

Die Besatzung wurde am	vonbis	s Uhr in die Bedienung des Sc	hiffes
und dessen Sicherheitsausrüstung eing	gewiesen. Typisch	ne Gefahrensituationen mit Gegenma	ISS-
nahmen bzw. Notfallverhalten wurden l	besprochen. Alle N	Notrollen wurden zugeteilt (siehe Seit	ie 2)

Insbesondere wurde folgendes ausführlich erklärt und gezeigt:

1. Persönliche Sicherheit	2. Sicherheit des Schiffes				
<ul> <li>Rettungswesten (inkl. technischer Kontrollen)</li> <li>Notlichter</li> <li>Rettungsringe</li> <li>Geeignete Punkte zum Einhaken des Rettungsrings und Festhaltepunkte an Deck</li> <li>Tragepflicht für Rettungswesten bei persönlicher Unsicherheit, Starkwind und auf Anordnung des Skipper tagsüber.</li> <li>Grundsätzliche Tragepflicht der Rettungsweste bei Nacht</li> <li>Angemessene Kleidung und rutschfeste Schuhe</li> <li>Verletzungsgefahr durch Barfussgang</li> <li>Verletzungsgefahr durch Grossbaum</li> <li>(Patenthalse, Loswerfen der Dirk, etc.)</li> <li>Verletzungsgefahr durch laufendes Gut und Winschen</li> <li>Verhalten bei Seekrankheit</li> </ul>	<ul> <li>Rettungsinseln</li> <li>Pyrotechnische Signalmittel</li> <li>EPIRB, SART</li> <li>Rettungskragen, Blitzboje, Wurfleine</li> <li>MOB-Taste GPS</li> <li>Funkausrüstung</li> <li>Lenzpumpen, Pützen</li> <li>Seeventile • Bord WCs</li> <li>Notpinne</li> <li>Ankergeschirr, Zweitanker</li> <li>Feuerlöscher</li> <li>Gasanlage inkl. Absperrhähne</li> <li>Kraftstoffabsperrhahn</li> <li>Batteriehauptschalter</li> </ul>				

Unterschriften entsprechend der Besatzung

Ort und Datum:				
1. Skipper	2. Skipper 2			
Crew	Crew			

## Notrollen

			Skipper	Skipper 2	Crew 1	Crew 2	Crew 3	Crew 4	Crew 5	Crew 6	Crew 7
sion	Lecksuche:	Vorschiff / WC									
Kollis		Salon / Mitschiffs / WC									
/ <b>h</b> :		Maschinen / Achtern									
bruc	1. Feuerlöscher										
rein	2. Feuerlöscher										
Wassereinbruch / Kollision	Seenotfunkspruch, EPIRB/SART auslösen										
Š	Seenotsignale schiessen										
	Brandursache:	Vorschiff / WC									
		Salon / Mitschiffs / WC  Maschinen / Achtern									
Feuer	1. Feuerlöscher										
	2. Feuerlöscher										
	Seenotfunkspruch, EPIRB / SART auslösen										
	Seenotsignale schiessen										
		Seenotsignale									
<u> </u>	Mitnehmen:	EPIRB, SART									
gsins		Handfunkgeräte & Batterien									
ttun		Hand-GPS									
Ausbooten Rettungsinsel		Mobiltelefone / ID / Pass									
		Logbuch & Stift									
oqsn		Bordapotheke									
٧		Wasser									
	Lebensmittel										



## Seenotfunkspruch

## **ACHTUNG!**

Das Absetzen des Seenotfunkspruchs erfolgt NUR auf Aufforderung des Schiffsführers! Beim Empfang und Senden von Notmeldungen muß absolute Ruhe an Bord sein!

- Wenn möglich schreibt jeder an Bord mit. Wichtig ist vor allem die angegebene Position.
- Anschließend den Skipper informieren, der über das weitere Vorgehen entscheidet.

International	Deutsch				
• Spre	anal 16 / volle Leistung chtaste drücken kspruch senden				
MAYDAY MAYDAY MAYDAY     This is sailing yacht (3x Schiffsname & Rufzeichen) • MAYDAY (Schiffsname)     in position (Positionsangabe)     (Art des Notfalls, z.B.:)         — Man over board         — Yacht is on fire         — Flooding         — Abandoning the ship         • (Anzahl) persons on board         • (Art der erbetenen Hilfe, sonst:) We need assistance urgently!	<ul> <li>MAYDAY MAYDAY MAYDAY</li> <li>Hier ist Segelyacht (3x Schiffsname &amp; Rufzeichen)</li> <li>MAYDAY (Schiffsname</li> <li>auf Position (Positionsangabe)</li> <li>(Art des Notfalls, z.B.:)  – Mann über Bord  – Feuer an Bord  – Wassereinbruch  – Verlassen das Schiff</li> <li>(Anzahl) Personen an Bord</li> <li>(Art der erbetenen Hilfe, sonst:) Wir benötigend dringend Hilfe!</li> </ul>				
<ul> <li>Sprechtaste loslassen</li> <li>2x für je 15 Sek. Sprechtaste drücken</li> <li>Sprechtaste drücken</li> <li>Funkspruch senden</li> </ul>					
<ul> <li>This is sailing yacht (Schiffsname &amp; Rufzeichen</li> <li>OVER</li> </ul>	Hier ist Segelyacht     (Schiffsname & Rufzeichen)     OVER				